

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

Energiesparer in Roßdorf: Heizschlangen in Lehm-Wand

Bei Wärmebildmessungen sind wir auf einen völlig unsichtbaren Heizkörper gestoßen, der einen Raum mollig warm erscheinen ließ und gut regulierbar ist.

WANDHEIZUNG UND LEHM: EINE IDEALE KOMBINATION

Der Bauherr hatte im Reihenhaus einen Kellerraum als Wohnraum auszubauen und hatte sich, auch aus persönlichen Gründen, mit dem Werkstoff Lehm auseinandergesetzt. Dadurch kam es zu folgendem „Heizkörper“ an zwei Außenwänden: Vor die bestehenden Kellerwände wurde ein Holz-Ständerwerk montiert. Der Zwischenraum wurde mit Lehm ausgefüllt, darauf Hohlkammer-Lehm-Platten aus Lehm, Stroh und Hanf montiert. Aus den Lehm-Platten sind dann die Nuten für die Kunststoff-Heizleitungen „herausgebrochen“ bzw. die Kehrungen ausgefräst worden. Nach dem Verlegen ist der grobe Unterputz mit einer eingelegten organischen Gewebematte aufgebracht worden, abschließend der Feinputz aufgetragen und die Oberfläche noch durch eine Fixierung „versiegelt“. Der gesamte Aufbau hat eine Stärke von ca. 10 cm. Die Bilder zeigen einen Ausschnitt aus der Bauphase.



Bild: Links Wandaufbau mit senkrechten Holzlatten, Dämmplatten bis halbe Höhe und Verfüllung Zwischenraum; Mitte Lehm-gemisch in Kübeln; rechts Wand mit Heizschlangen

DIE VORTEILE DER WANDHEIZUNG

Wandheizungen erzeugen fast nur Strahlungswärme im Gegensatz zu konventionellen Heizkörpern, die die Luft im Raum erwärmen. Strahlungswärme wird als besonders angenehm empfunden. Sie erzeugt auch keine trockene Luft wie bei konventionellen Heizkörpern im Winter, deren Feuchtegehalt dann meist viel zu niedrig ist. Im Gegensatz zur trägen Fußbodenheizung, die ebenfalls eine Flächenheizung ist, lässt sich die Wandheizung gut regulieren.

KOSTEN UND VERBRAUCH

Die tatsächlichen Kosten der Wandheizung konnte der Bauherr nicht mehr quantifizieren, es ist viel Eigenleistung hineingeflossen. Zudem war ohnehin eine Renovierung der Wände im Zimmer fällig. Gegenzurechnen wären die Kosten, die konventionelle Heizkörper verursacht hätten. Wie bei einer Fußbodenheizung auch führt die Lösung wegen der geringeren Vorlauftemperaturen zu einer Heizkosteneinsparung. Die Höhe kann wegen fehlender Vergleichszahlen (vorher-nachher) nicht bestimmt werden. Die Hausbewohner sind jedoch insgesamt mit der Art des „Heizkörpers“ hoch zufrieden.

Erinnerung an heutigen Vortrag über ein Wohngebäude-Novum

Termin:	Donnerstag, 22. Februar 2018,
Uhrzeit:	19:30 Uhr
Ort:	Saal des Elisabeth-Hauses in der Kirchgasse 3 in Roßdorf.
Veranstalter:	Verein Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V. (REG.eV)
Eintritt:	frei

Alle Bürger sind herzlich willkommen. Der einladende Verein freut sich über kleine Spenden für die Saalmiete. Der Saal des Elisabeth-Hauses hat Sitzplätze für 100 Personen.
REG.eV, Claus Nintzel, Vorstandsmitglied